

Kinderhaus: „Aprilfrische“ zog am Wochenende durchs Bürgerhaus – die Bläservereinigung Albachten hatte hier – mit Freunden – zum Konzert geladen.

Frühling für die Sinne

„Aprilfrisch“: Konzert der Bläservereinigung Albachten im Bürgerhaus Kinderhaus

KINDERHAUS • Leicht, mit lang gezogenem Vibrato, spielt der Trompeter sein Solo. Hinter ihm zieren rote, grüne, gelbe Nasen die Bühnenwand, der Raum ist erfüllt mit Kerzenduft und ergriffenem Staunen.

Am Samstagabend erlebten die Zuschauer im Bürgerhaus Kinderhaus ein Fest für alle Sinne. Die Bläservereinigung Albachten hatte sich für ihr Frühlingskonzert „Aprilfrisch“ ein besonderes Programm ausgedacht und brachte neben einer eigenen frisch-fröhlichen Musikmischung auch Gäste mit.

Zum Beispiel die A-cappella-Gruppe „Voice 'n' Fun“ und den Tenor Guido Rath aus Kinderhaus, diesmal aber auch in einer Kombination aus Musik und Kunst: Die ausgestellten Plastiken von Stefan Rosendahl lockten auch Kunstinteressierte zum zweiten Besuch der Albachtener in Kinderhaus an.

„In Albachten kennt uns schon jeder, in Kinderhaus nicht“, sagte Viola Voß von der Bläservereinigung. Und das galt es zu ändern. Moderator Hans-Joachim Temme unterstützte sie dabei.

Ohrwürmer

In hellen Farben gekleidet, weckten die Musiker schon optisch Frühlingsgefühle. Ebenso abwechslungsreich war die Spiel-Liste der Bläser unter der Leitung von Philip Watts: Von Pop, klassischen Klängen bis zur Filmmusik war alles dabei.



Ein Frühlingsfest für die Sinne: Was A-cappella-Gesang von „Voice'n'Fun“ für die Ohren ist, sind die Rosendahlschen Nasen (hinten) für die Augen.

MZ-Fotos Ohle



„Singender Schornsteinfeger“: Der Kinderhauser Tenor Guido Rath erfüllte mit seiner Stimme die Agora.

Die Medleys hielten derweil so manchen Ohrwurm parat – ob von Udo Jürgens, Michael Jackson oder auch aus dem Zeichentrickfilm „Das Dschungelbuch“: es wirkte.

Eindrucksvoll waren die gemeinsamen Auftritte der Albachtener Bläser und der Kinderhauser A-cappella-Gruppe. Darunter der Titelsong von Tarzan „Two Worlds“.

Frisch und kraftvoll brachten „Voice 'n' Fun“ einige A-cappella-Klassiker. Das wohl akzentuierte „Hick“ bei „What shall we do with the drunken sailor“ sorgte für ein Lächeln in den Gesichtern der Zuschauer.

Genuss und Sinnlichkeit

Vor angeregter Spannung knisterte die Luft, als Guido Raths Stimme den Raum erfüllte – er gab „Heut' ist der schönste Tag in meinem Leben“ von Hans May zum Besten. Der Tenor ist in Kinderhaus auch als „singender Schornsteinfeger“ bekannt.

Auch die „monumentalen Nasen“, die der Künstler Stefan Rosendahl (wir berichtete) in der Agora präsentierte, standen ganz im Sinne des Abends. „Die Nase steht für den Genuss, für das Sinnliche“, sagte der Münsteraner. Seit Februar schmücken seine Plastiken auch das Kreuzfahrtschiff „Aidablu“. Den Kontakt zu Rosendahl stellte Flötistin Marion Günther her; die Kinderhauserin hatte den künstlerisch-musikalischen Abend organisiert. Und das mit Erfolg.

Die Bläservereinigung Albachten dürfte hier wohl im Gedächtnis bleiben. Denn – ebenso wie die polierten Künstlernasen – sorgte sie für einen abgerundeten Abend.

Der nächste Auftritt der Bläser ist am 7. und 8. Mai (Freitag/Samstag) im Haus der Begegnung in Albachten. Dann heißt das Motto „On Air“. ■ Dorothee Ohle